Veloferien ADRIA – Peter Schär

13.09.2025 – 19.09.2025 in Gatteo a Mare, Emilia-Romagna (Italien)

Berichterstattung: Martin von Allmen

Am Freitagabend, 12.09.2025 um 21.00 Uhr fanden sich in Tafers FR die Veloferienanwärter/Innen zur Abfahrt nach Gatteo a Mare ein. Mit der bestens bewährten Carunternehmung Horner ging die Nachtfahrt Richtung Adria. Insgesamt waren 36 Personen, davon 14 Frauen an Bord. Die Firma Horner transportierte mit bestens ausgerüsteten Veloanhänger Rennräder / E-Bikes gut versorgt ans Ziel.

Am Samstagmorgen bei Sonnenaufgang und angenehmen Temperaturen erreichten wir das Drei-Sterne-Hotel Morigi & Ornella in Gatteo a Mare. Wir wurden sehr zuvorkommend empfangen und sogleich mit einem reichhaltigen Frühstück versorgt. Man merkte unweigerlich, dass die Hoteliersfamilie grosse Radsportfans sind und eine fast schon familiäre Beziehung zum Organisator, Peter Schär und seiner Crew in all den Jahren aufgebaut hatte.

Nach dem Zimmerbezug gings bereits auf die ersten Ausfahrten. Dabei legten die Tourenleiter die Routen so aus, dass man auch das gleichentags stattfindende Memorial Pantani live mitverfolgen konnte. Eindrücklich, wie in der Pantani-Region die «Vergötterung» des früh verstorbenen Radsporthelden immer wieder gelebt wird. Überhaupt fiel auf, dass beinahe auf jedem Col eine Erinnerungsstätte von dem gefallen Star anzutreffen war. Pantani-Gedenkstätte waren beinahe öfters anzutreffen als der gekreuzigte Christus oder die Madonna. Das will was heissen im konservativ-katholischen Italien.

Die täglichen Ausfahrten führten über San Leo, Perticara, Montetiffi, Meldola, MonteVecchio usw. Je nach Leistung wurden 5 Gruppen gebildet. Gruppen mit Velofahrer/Innen mit Unterstützung wie auch gemischte mit Rennrädern. Wobei auch Rennräder mit E-Unterstützung dabei waren. Über die Hügel der Landschaft rund um San Marino führten uns Peter Schär, Peter Schindler, Martin Merz, Hanspeter Heer und Manfred Dietrich. Die Teilnehmenden waren zwischen 57 und über 80 Jahre. Unglaublich, was da mit etwas Stromhilfe machbar bleibt. Mit wenig Pannen (Stürze oder Platten) konnte die Woche gemeistert werden. Die Tourenleiter kannten die Region bestens und nutzten auch die Technik der Navigationsgeräte auf den Garmins und wie sie alle heissen. Das Wetter spielte sehr gut mit, ausser an einem Tag war es praktisch immer zwischen 25 bis 30 Grad.

Ich kann bloss von mir ausführlich erwähnen, dass die Gruppe Manfred Dietrich in 7 Ausfahrten über 750 Km zurücklegte mit über 10'000 Höhenmetern. Einmal begegneten wir einem Hirsch, der unsere Fahrbahn queren wollte, dann sofort wieder im Walde verschwand und somit einen möglichen Crash vermied. Anderswo erblickten wir ganz weisse Flamingos, wunderschöne Tiere. Ja, die Strassen waren meistens extrem anspruchsvoll mit knackigen Aufstiegen bis über 15%, echte Rampen. Manfred entpuppte sich als wahre «Rampensau» mit grosser Rücksichtsnahme auf uns zwei seiner Minigruppe. Am letzten Tag, am Freitag, 19.09.2025 fuhren alle Gruppen zum gemeinsamen Mittagsessen auf San Giovanni. Wunderbare Aussicht bis aufs Meer und mit herrlichen Spaghetti, Rotwein und Dessert wurden wir fürstlich verwöhnt. So richtig italienisch! Einige Teilnehmende wurden gar mit dem Maserati des Chefs von unserem Hotel auf den Berg hochgefahren.

Am Samstag, 20.09.2025 um ca. 08.45 Uhr ging die Heimfahrt los. Die Carfahrt erfolgte mit etlichen Staus und Stopps die auch durch Zwischenfälle auf der Autobahn entstanden. Ca. um 21.30 Uhr trafen wir wieder wohlauf in Tafers ein. Herzlichen Dank an alle Beteiligte zum guten Gelingen dieser Woche.

Fazit: Angenehm, familiär, eindrückliche Touren, hervorragendes Essen, Superhotel, kumpelhafte Tourenleiter, unkomplizierte Organisation und **unschlagbares Preis- Leistungsverhältnis.**

Martin Von Allmen